

Genfer Protokoll vom 24. 9. 1923

II. Völkerrechtliche Abkommen* Stand 31. 3. 2005

Die Listen der Vertragsstaaten werden alljährlich fortgeschrieben und im Fundstellennachweis B - Beilage zum Bundesgesetzblatt Teil II - veröffentlicht.

1. Genfer Protokoll von 24. 9. 1923 über Schiedsklauseln im Handelsverkehr

In Kraft für das Deutsche Reich am 27. 12. 1924 (Reichsgesetzblatt 1925 II S. 47) LNTS Vol. 27 p. 157; VS-AA Bd. 29 Serie A 380

Nach Artikel VII Abs. 2 des Übereinkommens von 10. 6. 1958 über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche (siehe II 3) gilt dieses Protokoll für die Bundesrepublik Deutschland nur noch im Verhältnis zu folgenden Vertragsparteien, für die das Übereinkommen von 1958 noch nicht in Kraft getreten ist:

	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg.	Seite
Albanien	10. 2. 1924	1925 II	47
Bahamas ¹⁾	10. 7. 1973	1977 II	443
Brasilien	17. 3. 1932	1932 II	131
		1953 II	593
Irak	9. 5. 1926	1926 II	791
Malta ¹⁾	21. 9. 1964	1966 II	1525
Myanmar	2. 12. 1938	1938 II	879
Pakistan		1954 II	465

¹⁾ Erklärung über die Weiteranwendung

* Die Texte der Abkommen sind in HSG Band 1, in League of Nations Treaty Series (LNTS) bzw. United Nations Treaty Series (UNTS) und in der Vertragssammlung des Auswärtigen Amtes (VS-AA) abgedruckt.

Völkerrechtliche Abkommen

2. Abkommen vom 26. 9. 1927 zur Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche

(Gesetz vom 28. 7. 1930 Reichsgesetzblatt 1930 II S. 1067)

In Kraft für das Deutsche Reich am 1. 12. 1930 (Reichsgesetzblatt 1930 II S. 1269) LNTS Vol. 92 p. 301; VS-AA Bd. 30 Serie A S. 407

Nach Artikel VII Abs. 2 des Übereinkommens von 10. 6. 1958 (siehe II 3) gilt dieses Abkommen für die Bundesrepublik Deutschland nur noch im Verhältnis zu folgenden Vertragsparteien, für die das Übereinkommen von 1958 noch nicht in Kraft getreten ist:

	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg.	Seite
Bahamas ¹⁾	10. 7. 1973	1977 II	444
Malta ¹⁾	21. 9. 1964	1966 II	1525
Myanmar	19. 1. 1939	1938 II	879
Pakistan		1954 II	465
Vereinigtes Königreich ²⁾		1930 II	1269
		1932 II	128
		1953 II	116

¹⁾ Erklärung über die Weiteranwendung

²⁾ Nur für Anguilla gültig - 1986 II 633

UN-Übereinkommen von 10. 6. 1958

3. Übereinkommen vom 10. 6. 1958 über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche (UN-Übereinkommen)

Gesetz von 15. 3. 1961 (Bundesgesetzblatt 1961 II S. 121)

Dieses Übereinkommen ersetzt im Verhältnis zwischen den Vertragsparteien die vorstehend unter 1 und 2 abgedruckten Abkommen.

In Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 28. 9. 1961 (Bundesgesetzblatt 1962 II S. 102)^{9) 12)}

Ber. der spanischen Fassung des Übereinkommens - 1987 II 389

UNTS Vol. 330 p. 3, 38, VS-AA Bd. 17 Serie A 194

	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg.	Seite
Ägypten	7. 6. 1959	1962 II	102
Afghanistan	28. 2. 2005	2005 II	97
Albanien	25. 9. 2001	2001 II	790
Algerien	8. 5. 1989	1989 II	639
Antigua und Barbuda	3. 5. 1989	1989 II	639
Argentinien	12. 6. 1989	1990 II	851
Armenien	29. 3. 1998	1998 II	879
Aserbeidschan	29. 5. 2000	2000 II	743
Australien	24. 6. 1975	1975 II	842
Bahrain	5. 7. 1988	1988 II	954
Bangladesch	4. 8. 1992	1993 II	123
Barbados	14. 6. 1993	1993 II	1239
Belarus	13. 2. 1961	1962 II	102
Belgien	16. 11. 1975	1975 II	1782
Benin	14. 8. 1974	1974 II	1046
Bolivien	27. 7. 1995	1995 II	667
Bosnien- Herzegowina ⁵⁾	6. 3. 1992	1995 II	274
Botsuana	19. 3. 1972	1972 II	292
Brasilien	5. 9. 2002	2002 II	1752
Brunei- Daressalam	23. 10. 1996	1996 II	2794
Bulgarien	8. 1. 1962	1962 II	102
Burkina Faso	21. 6. 1987	1987 II	612
Chile	3. 12. 1975	1975 II	1782
China ¹⁵⁾	22. 4. 1987	1987 II	346
Costa Rica	24. 1. 1988	1988 II	204
Côte d'Ivoire	2. 5. 1991	1991 II	686

...¹²⁾ Weitere Bek. - 1999 II 7

¹⁵⁾ Anwendung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong m.Wirkung vom 1.7.1997 - 2003 II 583

UN-Übereinkommen von 10. 6. 1958

	in Kraft am	RGBI./BGBl. Jg.	Seite
Dänemark ²⁾	22. 3. 1973	1973 II	551
Dominica	26. 1. 1989	1989 II	292
Dominikanische Republik	10. 7. 2002	2002 II	1752
Dschibuti ⁵⁾	27. 6. 1977	1985 II	50
Ecuador	3. 4. 1962	1963 II	40
El Salvador	27. 5. 1998	1998 II	1629
Estland	28. 11. 1993	1994 II	2428
Finnland	19. 4. 1962	1962 II	2170
Frankreich ⁹⁾	24. 9. 1959	1962 II	102
Georgien	31. 8. 1994	1994 II	3650
Ghana	8. 7. 1968	1968 II	776
Griechenland ⁴⁾	14. 10. 1962	1963 II	40
Guatemala	19. 6. 1984	1984 II	660
Guinea	23. 4. 1991	1991 II	686
Haiti	4. 3. 1984	1984 II	191
Heiliger Stuhl	12. 8. 1975	1975 II	928
Honduras	1. 1. 2001	2001 II	166
Indien	11. 10. 1960	1962 II	102
Indonesien	5. 1. 1982	1982 II	205
Iran	13. 1. 2002	2002 II	157
Irland	10. 8. 1981	1981 II	576
Island	24. 4. 2002	2002 II	1752
Israel	7. 6. 1959	1962 II	102
Italien	1. 5. 1969	1969 II	1019
Jamaika ¹⁸⁾	8. 10. 2002	2002 II	2498
Japan	18. 9. 1961	1962 II	102
Jordanien	13. 2. 1980	1980 II	52
Jugolawien, - ehemaliges	27. 5. 1982	1982 II	949
- Bundesrep.	27. 4. 1992	2001 II	597
Kambodscha	4. 4. 1960	1962 II	102
Kamerun	19. 5. 1988	1988 II	954
Kanada ⁷⁾	10. 8. 1986	1986 II	949
Kasachstan	18. 2. 1996	1996 II	365
Katar	30. 3. 2003	2003 II	121
Kenia	11. 5. 1989	1989 II	639
Kirgisistan	18. 3. 1997	1997 II	895
Kolumbien	24. 12. 1979	1979 II	1206
Korea (Republik)	9. 5. 1973	1973 II	972
Kroatien ⁵⁾	8. 10. 1991	1994 II	2428
Kuba	30. 3. 1975	1975 II	842
Kuwait	27. 7. 1978	1978 II	1212
Laos	15. 9. 1998	1998 II	2630
Lesotho	11. 9. 1989	1990 II	851
Lettland	13. 7. 1992	1993 II	123
Libanon	9. 11. 1998	1998 II	2949
Litauen	12. 6. 1995	1995 II	667
Luxemburg	8. 12. 1983	1983 II	732

¹⁸⁾ Weitere Bek. 15.1.2003 - 2003 II 121 und 17.10.2003 - 2003 II 1730

⁵⁾

UN-Übereinkommen von 10. 6. 1958

	in Kraft am	RGGI./BGGI.	
		Jg.	Seite
Madagaskar	14. 10. 1962	1963 II	40
Malaysia	3. 2. 1986	1986 II	542
Mali	7. 12. 1994	1995 II	427
Malta	20. 9. 2000	2000 II	1490
Marokko	7. 6. 1959	1962 II	102
Mauretanien	30. 4. 1997	1997 II	1152
Mauritius	17. 9. 1996	1996 II	2653
Mazedonien (ehemal.jugoslaw.Republik) ⁵⁾	17. 9. 1991	1994 II	3650
Mexiko	13. 7. 1971	1971 II	968
Moldau,Republ.	17. 12. 1998	1999 II	124
Monaco	31. 8. 1982	1982 II	1055
Mongolei	22. 1. 1995	1995 II	427
Mosambik	9. 9. 1998	1998 II	2630
Nepal	2. 6. 1998	1998 II	1629
Neuseeland	6. 4. 1983	1983 II	320
Nicaragua	23. 12. 2003	2003 II	1730
Niederlande ⁶⁾	23. 7. 1964	1964 II	1232
Niger	12. 1. 1965	1965 II	143
Nigeria	15. 6. 1970	1970 II	291
Norwegen	12. 6. 1961	1962 II	102
Oman	26. 5. 1999	1999 II	699
Österreich ⁸⁾	31. 7. 1961	1962 II	102, 2170
Panama	8. 1. 1985	1985 II	50
Paraguay	6. 1. 1998	1998 II	113
Peru	5. 10. 1988	1988 II	954
Philippinen	4. 10. 1967	1968 II	8
Polen	1. 1. 1962	1962 II	102, 2170
Portugal ^{13) 17)}	16. 1. 1995	1995 II	427
Rumänien	12. 12. 1961	1962 II	102
Russische Föderation ¹⁰⁾	22. 11. 1960	1962 II	102
Sambia	12. 6. 2002	2002 II	1752
San Marino	15. 8. 1979	1979 II	751
Saudi-Arabien	18. 7. 1994	1994 II	2428
Schweden	27. 4. 1972	1972 II	580
Schweiz ¹¹⁾	30. 8. 1965	1965 II	1436
Senegal	15. 1. 1995	1995 II	427
Serbien und Montenegro ⁵⁾	27. 4. 1992	2001 II	597
Simbabwe	28. 12. 1994	1995 II	427
Singapur	19. 11. 1986	1987 II	177
Slowakei ⁵⁾	1. 1. 1993	1995 II	274
Slowenien ⁵⁾	25. 6. 1991	1993 II	123

5)

^{13) 17)} Weitere Bek. - 2002 II 173; Anwendung ab 20.12.1999 nicht mehr auf Macau - 2003 II 789, 798

⁵⁾ Erklärung über die Weiteranwendung

5)

UN-Übereinkommen von 10. 6. 1958

	in Kraft am	RGBl./BGBl. Jg.	Seite
Sowjetunion, ehemalige	22. 11. 1960	1962 II	102
Spanien	10. 8. 1977	1977 II	630
Sri Lanka	8. 7. 1962	1962 II	2170
St. Vincent u. die Grenadinen	11. 12. 2000	2000 II	1490
Südafrika	1. 8. 1976	1976 II	1216
Syrien	7. 6. 1959	1962 II	102
Tansania	11. 1. 1965	1965 II	143
Thailand	20. 3. 1960	1962 II	102
Trinidad und Tobago	15. 5. 1966	1966 II	597
Tschechische Republik ⁵⁾	1. 1. 1993	1995 II	274
Tschechoslowakei, ehemalige	8. 10. 1959	1962 II	102
Tunesien	15. 10. 1967	1968 II	8
Türkei	30. 9. 1992	1993 II	123
Uganda	12. 5. 1992	1993 II	123
Ukraine	8. 1. 1961	1962 II	102
Ungarn	3. 6. 1962	1962 II	2170
Uruguay	28. 6. 1983	1983 II	462
Usbekistan	7. 5. 1996	1996 II	966
Venezuela	9. 5. 1995	2002 II	157
Vereinigtes Königreich ³⁾¹⁴⁾¹⁶⁾	23. 12. 1975	1975 II	1782
Vereinigte Staaten ¹⁾	29. 12. 1970	1971 II	15
Vietnam	11. 12. 1995	1996 II	222
Zentralafrikanische Republik	13. 1. 1963	1963 II	154
Zypern	29. 3. 1981	1981 II	157

- 1) Weitere Bek. - 1971 II 843
2) Weitere Bek. - 1976 II 1216
3) Weitere Bek. - 1977 II 511; 1979 II 751; 1980 II 52, 1439; 1981 II 90; 1985 II 1006
4) Weitere Bek. - 1980 II 1439
5) Erklärung über die Weiteranwendung
6) Weitere Bek. - 1987 II 255
7) Weitere Bek. - 1987 II 612; 1989 II 292
8) Weitere Bek. - 1988 II 954
9) Weitere Bek. - 1990 II 851
10) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion - 1992 II 1016
11) Weitere Bek. - 1993 II 1940
12) Weitere Bek. - 1999 II 7
13) Weitere Bek. - 2000 II 173
14) Weitere Bek. - 2002 II 2498

5)

¹⁴⁾ Weitere Bek. 2002 II 2498

¹⁶⁾ Anwendung ab 1.7.1997 nicht mehr auf Hongkong - 2003 II 583, 594

Völkerrechtliche Abkommen

4. Europäisches Übereinkommen vom 21. 4. 1961 über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit

(Gesetz vom 17. 4. 1964 Bundesgesetzblatt 1964 II S. 425)

In Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 25. 1. 1965 (Bundesgesetzblatt 1965 II S. 107)

UNTS Vol. 484 p. 349, 364; VS--AA Bd. 22 Serie A 265

	in Kraft am	Jg.	BGBI.	S.
Albanien	25. 9. 2001	2001 II		864
Belarus	12. 1. 1964	1965 II		107
Belgien	7. 1. 1976	1976 II		138
Bosnien- Herzegowina ³⁾	6. 3. 1992	1994 II		978
Bulgarien	11. 8. 1964	1965 II		107
Burkina Faso	26. 4. 1965	1965 II		1598
Dänemark ¹⁾	22. 3. 1973	1973 II		160
Frankreich	16. 3. 1967	1967 II		1194
Italien	1. 11. 1970	1971 II		230
Jugoslawien, ³⁾ -ehemaliges	7. 1. 1964	1965 II		107
Kasachstan	18. 2. 1996	1996 II		1197
Kroatien ^{3) 7)}	8. 10. 1991	1994 II		978
Kuba	30. 11. 1965	1967 II		2156
Lettland	18. 6. 2003	2003 II		505
Luxemburg	24. 6. 1982	1982 II		671
Mazedonien ³⁾ (ehem.jugoslaw. Republik)	17. 9. 1991	1994 II		3691
Moldau,Republ.	3. 6. 1998	1998 II		1175
Obervolta	seit 1984:	Burkina Faso		
Österreich	4. 6. 1964	1965 II		107
Polen	14. 12. 1964	1965 II		107
Rumänien	7. 1. 1964	1965 II		107
Russische Föderation ²⁾	7. 1. 1964	1965 II		107
Serbien und Montenegro ³⁾	27. 4. 1992	2001 II		864
Slowakei ^{3) 6)}	1. 1. 1993	1994 II		978
Slowenien ^{3) 6)}	25. 6. 1991	1993 II		196
Sowjetunion, ehemalige	7. 1. 1964	1965 II		107
Spanien	10. 8. 1975	1975 II		929
Tschechische Republik ^{3) 5)}	1. 1. 1993	1994 II		978
Tschechoslowa- kei, ehemalige	11. 2. 1964	1965 II		107
Türkei	23. 4. 1992	1993 II		14
Ukraine ⁴⁾	7. 1. 1964	1965 II		107
Ungarn	7. 1. 1964	1965 II		107

1) Weitere Bek. - 1976 II 1711

2) Vertragspartei war bis zu ihrer Auflösung die Sowjetunion - 1992 II 1016

3) Erklärung über die Weiteranwendung

4) Weitere Bek. - 1994 II 978

5) Weitere Bek. - 1999 II 768

6) Weitere Bek. - 2000 II 554

7) Weitere Bek. - 2002 II 1696

³⁾ Erklärung über die Weiteranwendung

^{3) 5)}

Anhang zu Textteil II 4: Europäisches Übereinkommen über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit vom 21.4.1961 (BGBl. II 1964, 425)

Gemäß Art. X Abs. 6 des Übereinkommens haben folgende Vertragsstaaten die nachstehenden Handelskammern oder anderen Institutionen des Staates benannt, deren Präsidenten die durch Art. IV dem Präsidenten der zuständigen Handelskammer übertragenen Aufgaben erfüllen sollen:
(Bekanntmachungen im Bundesgesetzblatt Teil II)

Belgien (17.12.1975 BGBl. II 1976, 138)
Präsidenten der Handelsgerichte

Dänemark (23.9.1976 BGBl. II 1976, 1711)
Dänisches Nationalkomitee der Internationalen Handelskammer

Kasachstan (3.7.1996 BGBl. II 1996, 1197)
Chamber of Commerce and Industry of the Republic of Kasakstan, 50 Kazybek bi St.,
Almaty, 480091. Fax 62 04 95, 50 70 29
Aqmola Regional Chamber of Commerce and Industry, P/O Box 2406, House of Soviets, Aqmola, 473000 Telefax 22 15 38
Aqtobe Regional Chamber of Commerce and Industry, 289-1 Bratye Zhubanovykh St., Aqtobe, 463000. Fax 57 21 43
Atyrau Regional Chamber of Commerce and Industry, 61-19 Lenin St., Atyrau, 465050. Fax
2 34 94
East Kazakstan Regional Chamber of Commerce and Industry, 12 P. Lumumba St., Ust-Kamenogorsk, 492000. Fax 65 07 42
Zhambyl Regional Chamber of Commerce and Industry, 25 Lenin St., Zhambyl, 484039.
Tel. 3 05 98
Zheqzqzghan Regional Chamber of Commerce and Industry, 37-a Lenin St., Zheqzqzghan, 477000. Fax 75 58 41
West Kasakstan Regional Chamber of Commerce and Industry, 67 Kuibyshev St., Uralsk, 417800. Fax 2 35 37
Qaraghandy Regional Chamber of Commerce and Industry, 20 Erubaev St., Qaraghandy, 470061. Fax 57 35 62
Qyzylorda Regional Chamber of Commerce and Industry, 24 Aiteke bi St., Qyzylorda, 467014. Tel. 7 84 13
Kokshetau Regional Chamber of Commerce and Industry, P/O Box 467, 41 Internatsionalnaya St., Kokshetau, 475000. Fax
4 47 11
Qostanay Regional Chamber of Commerce and Industry, 75 Gogol St., Qostanay, 458000. Fax 39 75 22
Mangistau Regional Chamber of Commerce and Industry, 26-131 Housing Development 6, Aktau, 466200. Fax 51 19 52
Pavlodar Regional Chamber of Commerce and Industry, 2 Suvorov St., Pavlodar, 637046. Fax 74 37 23
North Kasakstan Regional Chamber of Commerce and Industry, 112 Mir St., Petropavlovsk, 642015. Fax 36 54 43
Semipalatinsk Regional Chamber of Commerce and Industry, 92/24 Abai St., Semipalatinsk, 490050. Fax 62 78 87
Taldykorgan Regional Chamber of Commerce and Industry, 401, 241-202 Abai St., Taldykorgan, 488000. Fax 7 20 40
Turgai Regional Chamber of Commerce and Industry, „Yunost“ Association, 13 Baitursynov St., Arkalyk, 459830. Tel. 2 28
77
Shymkent Regional Chamber of Commerce and Industry. 42 Gorky St., Shymkent, 486042. Fax 44 47 24

Kroatien (12.6.2002 BGBl. II 2002, 1696)

Permanent Arbitration Court to the Croatian Chamber of Commerce, Rooseveltov trg 2, 10000 Zagreb, Croatia, Tel.: 385 1 4606-733; Fax: 385 1 4606-752; e-mail: sudiste@hgk.hr.

Luxembourg (28.6.1982 BGBl. II 1982, 671)
Vorsitzende der Arrondissementgerichte. Die Vorsitzenden entscheiden wie in Verfahren zum Erlaß einer einstweiligen Verfügung.

Moldau, Republik (27.5.1998 BGBl. II 1998 S. 1175)
Chamber of Commerce and Industry of the Republic of Moldova, str.28 M. Eminescu, Chisinau

Slowakei (7.2.2000 BGBl. II 2000, 554)
The Slovak Chamber of Commerce and Industry, Gorkého 9, 81603 Bratislava, Slovakia

Slowenien (7.2.2000 BGBl. II 2000, 554)
Chamber of Commerce and Industry, Dimičeva 13, SI-1504 Ljubljana, Slovenia, Tel. (+386) 61 18 98 000, Fax (+386) 61 18 98 100

Tschechische Republik (9.8.1999 BGBl. II 1999, 768)
Economic Chamber of the Czech Republic, Seifertova 22, 13000 Praha 3 - Zizkov,
Tel. (420-2) 24 09 61 11, Fax (420-2) 24 09 61 60

Türkei (26.11.1992 BGBl. II 1993, 14)
Union of Chambers of Commerce, Industry, Maritime Trade and Commodities Exchange of Turkey ARBITRATION BOARD, Atatürk Bulvarı 149, Bakanlıklar, Ankara
Chambers of Commerce of Ankara, Istanbul, Izmir, Gaziantep, Kayseri, Konya, Eskisehir, Adana, Kocaeli, Denizli, Balıkesir

Vereinbarung vom 17. 12. 1962

5. Vereinbarung vom 17. 12. 1962 über die Anwendung des Europäischen Übereinkommens über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit

(Gesetz vom 17. 4. 1964 Bundesgesetzblatt 1964 II S. 448)

In Kraft für die Bundesrepublik Deutschland am 25. 1. 1965 (Bundesgesetzblatt 1965 II S. 271)

UNTS Vol. 523 p. 93; VS-AA Bd. 22 Serie A 266

	in Kraft am	Jg.	BGBL.	Seite
Belgien	7. 1. 1976	1976 II		139
Dänemark	22. 3. 1973	1973 II		171
Frankreich	16. 3. 1967	1967 II		2329
Italien	9. 6. 1976	1976 II		1016
Luxemburg	24. 6. 1982	1982 II		671
Moldau,Republ.	3. 6. 1998	1998 II		1175
Österreich	25. 1. 1965	1965 II		271